

Juni  
Juli  
2016

# KirchenBlatt

der Evangelisch-Lutherischen  
St. Trinitatis Kirchengemeinde  
Wehrsdorf



Monatsspruch für den Juli:  
Gott spricht: „Ich will meine ganze Schönheit  
an dir vorüberziehen lassen“. (2. Mose 33, 19)

*Verwurzelt in Gottes Liebe - Wachsen aus Gottes Kraft*



# Auf ein Wort

Der Sommer naht und für viele der Urlaub. Manch einen zieht es in die Berge, an die See oder in ferne Länder. Mal was anderes sehen. Neue Gebiete erobern. Bezaubernde Landschaften, attraktive Städte, andere Menschen und ihre Kultur, andere Klänge, Farben, Speisen und Düfte. Aber natürlich kann man auch bei uns „auf Reisen gehen“ und in der vertrauten Umgebung Neues entdecken.

Der dänische Philosoph Kierkegaard schrieb einmal, die wichtigste Entdeckungsreise, die ein Mensch je unternehmen könne, sei (Achtung aufgepasst!): die eigene Ehe. Nicht Mallorca oder die Kanaren, sondern der eigene Partner – mit seinem einzigartigen Charakter, seiner Schönheit und seinen Schwächen, in den unterschiedlichen Situationen und Phasen des Lebens.

Noch unaufschreiblicher aber als der Mensch und die Natur ist GOTT. Er, der sich alles ausgedacht und ins Leben gerufen hat: das ganze Universum mit allem, was darin ist. Und Er, der die Geschichte lenkt, auf wundersamen Wegen, die wir nicht immer verstehen. Unser Schöpfer ist das erstaunlichste und faszinierendste Wesen, das es überhaupt gibt. Nahezu unbeschreiblich, weil es für seine Liebe, seine Weisheit, seine Schönheit und seine Herrlichkeit keinen Vergleich gibt und alle Schönheit, Weisheit und Liebe, die wir kennen, allenfalls ein schwacher Abglanz von ihm sind. Gott ist vollkommen und so faszinierend, dass selbst die Ewigkeit nicht reicht, um mit dem Entdecken an ein Ende zu kommen. Wer von der Liebe des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes berührt worden ist, wer etwas von der Gemeinschaft mit ihm geschmeckt hat, dem kann es wie einem Forscher gehen, der immer weiter in den Mikro- oder den Makrokosmos vordringen will, weil er von dem, was er da sieht und entdeckt, so begeistert ist. Ähnlich geht es auch Verliebten, die voneinander nicht genug bekommen können.

Viele Menschen stellen sich Gott und den Himmel als schrecklich langweilig vor. Das liegt oft daran, dass wir ein falsches Bild von Gott haben, ihn mit unseren Erfahrungen (z. B. mit Kirche) gleichsetzen und bei dem stehen bleiben, was wir irgendwann mal über ihn gehört haben. Doch Gott ist anders. Er ist aufregend. Er ist das Lamm und der Löwe, Freund und Richter, Diener und Herr, Anfang und Ende, der helle Morgenstern, die Quelle des Lebens und der Weisheit und noch viel, viel mehr.

Im Monatsspruch lesen wir von Mose, der begehrte, Gottes Herrlichkeit zu sehen (2. Mose 33,18-19). Menschen wie Mose haben erlebt, wie Gott sie rief, sie zu sich zog, sich ihnen gar in den Weg stellte und sie mit einer Aufgabe betraute. Sie ließen sich darauf ein und merkten, wie sie in ein Abenteuer verwickelt wurden, wie eine Reise begann, eine tiefe Freundschaft mit diesem so ungeahnt mächtigen, unverfügbaren, manchmal schrecklichen und zugleich so unvorstellbar liebevollen Gott. Ihnen tat sich eine neue, verborgene Welt auf, das immer tiefer werdende Kennenlernen Gottes und sie erlebten, dass die Freundschaft mit Gott die Seele mehr nährt und aufleben lässt, als alles, wovon wir uns in dieser Welt Erfüllung versprechen. Um Gott zu erfahren, brauchen wir nicht erst in ferne Länder zu reisen. Die Reise kann jetzt und hier beginnen. Fangen Sie an, Gott zu bitten, dass er sich ihnen zeigt. So wie Mose: „Lass mich deine Herrlichkeit sehn.“ Denken Sie darüber nach, wo Sie Spuren Gottes in Ihrem Leben entdecken können. Bleiben Sie nicht bei dem stehen, was Sie über Gott denken. Suchen sie ihn. Machen Sie es sich zum Anliegen, ihn zu erfahren. Lesen Sie dazu die Bibel, am besten eines der Evangelien über Jesus.

Nehmen Sie sich Zeit für Momente der Stille, wo Sie Gott Gelegenheit geben, Sie anzurühren. Stellen Sie Fragen. Behalten Sie ihre Zweifel nicht für sich. Suchen Sie bewusst Gemeinschaft mit anderen, die ebenfalls ihre Beziehung zu Jesus vertiefen wollen. Nehmen Sie Gott beim Wort und probieren Sie aus, was Sie beim Lesen in der Bibel entdecken. Machen Sie den Test, wie sich Leben anfühlt und verändert, wenn man es nach den Worten von Jesus lebt. Wenn Sie Jesus von ganzem Herzen suchen, wenn es ihnen wirklich ernst und wichtig ist, werden Sie erleben, wie Gott darauf eingehen und ihre Sehnsucht nach ihm stillen wird. Er gibt uns sein Versprechen: „Wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht, lasse ich mich finden“ (Jeremia 29,13).

*In diesem Sinne wünsche ich allen eine erholsame und gesegnete Sommer- und Urlaubszeit, Ihr/Euer Pfarrer Toralf Walz*



## Ein besonderer Abend – Impressionen vom „Abend der Begegnung“ im Pachterhof

„Ich will mehr wissen“, so sagte Andreas Israel, als die Flüchtlinge schon ein paar Wochen im Asylbewerberheim wohnten. Daraus wurde ein Abend der Begegnung. Ob Iraker, Syrer, Libanesen, Libyer oder Deutsche; ob groß oder klein, jung oder alt - wir wollten uns kennen lernen. Uns Deutsche interessierten die fremden Länder, die Sprache (Arabisch schreibt man rückwärts), die Natur, die Wirtschaft, die Religion und vieles andere. Wie schmeckt eigentlich arabisches Essen? Tierarzt Dr. Samir Barhoum, der schon über 20 Jahre in Oppach lebt, informierte uns anhand von vielen Bildern über Syrien. Einige Heimbewohner stellten sich in deutscher Sprache vor und beantworteten unsere Fragen. Die Frage nach dem arabischen Essen wurde mit einer langen Tafel recht eindrücklich erklärt; auch die guten deutschen Kostproben fanden viel Anklang. Mit dem gemeinsam gesungenen „Der Mond ist aufgegangen“ endete dieser erste Abend der Begegnung. Danke für alle, die den Abend im Pachterhof vorbereitet und gestaltet haben - und Danke auch allen, die zu diesem Abend gekommen sind. *Katharina und Heino Groß*



## Zum Miteinander unserer Kirchgemeinden Sohland und Wehrsdorf

Am 17. April ist Pfarrer Friesen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Es war bewegend zu hören, wie Jesus, unser Herr, in dieser Zeit Gemeinde in Sohland gebaut hat. Nun wohnen Friesen bei Tochter und Schwiegersohn in Neusalza-Spremberg. Für mich hat seit 1. Mai die Vakanzvertretung begonnen. Das heißt, dass ich nun auch Pfarrer für Sohland bin und meine Zeit und Kraft ebenso dort einsetzen werde, in Gottesdiensten, der Leitung des Kirchenvorstandes, Kreisen und Besuchen. Dafür endet im Juni meine Tätigkeit als Jugendpfarrer im Kirchenbezirk. Vieles ist nun auch für mich neu und es wird Zeit brauchen, sich hineinzufinden und miteinander vertraut zu machen. Aber ich spüre viel Wohlwollen und das macht vieles leichter. Momentan wird in Sohland das Pfarrbüro neu vorgerichtet. Und ein großes Anliegen ist die noch leer stehende Pfarrwohnung, für die neue Mieter gesucht werden. Bitte beten Sie mit dafür, dass wir hier bald die passenden Bewohner begrüßen können. Am 15. Juni gibt es die nächste gemeinsame Kirchenvorstandssitzung. Auch diese befehle ich Ihrer Fürbitte an und halte Sie weiterhin auf dem Laufenden. *Pfarrer Toralf Walz*

## „Wie du mir, so ich dir“ – Mädchenrüstzeit in Olbersdorf

Am Dienstag in den Osterferien ging es zum 20. Mal los zur Mädchenrüstzeit nach Olbersdorf. An die 40 Mädchen trafen sich dort, um miteinander fünf tolle Tage zu erleben. Unser Thema hieß: „Wie du mir, so ich dir.“ Wir haben festgestellt, dass man den Satz auch so formulieren kann: „Wie Jesus mir, so ich dir.“ Das bedeutet,



dass wir miteinander so umgehen sollen, wie Jesus mit uns. Jeden Tag haben wir einen Gegenstand bekommen, der etwas mit dem Thema zu tun hatte, z. B. ein Armband mit der Aufschrift W.W.J.D. (What Would Jesus Do? – Was würde Jesus tun?) oder auch einen Salzstreuer mit der Aussage von Jesus „Ihr seid das Salz der Erde.“ Was wir in der Woche erlebt haben, haben wir im Altersheim gleich weitergegeben. Die alten Leute haben sich sehr gefreut. Wir haben in Olbersdorf coole Andachten erlebt, zusammen getanzt und waren in Zittau shoppen. An einem Nachmittag haben wir das beliebte Geländespiel „Capture the flag“ („Erobere die Fahne“) gespielt. Wir denken, jedem Mädchen hat die Rüstzeit gefallen. Ein großes Dankeschön an Brunhilde Pantke und alle Mitarbeiter und natürlich an unser super Küchenteam!

*Lea Ulbricht + Clara Walz*

## Konfirmation 2016

Am 10. April wurden in unserer Kirche konfirmiert:

Alexander Schulze,  
Annemarie Vetter,  
Emil Bormann,  
Philipp Kandler und  
Raphael Richter.



## „Jesus versöhnt!“ – Bericht des Jugendtreffs vom CHRISTIVAL in Karlsruhe

„Jesus versöhnt!“ - Unter diesem Motto und den Versen im 2. Korinther 5,19-20 stand das CHRISTIVAL 2016, ein Jugendkongress, der etwa alle acht Jahre stattfindet und diesmal in Karlsruhe war. Mit 13 Leuten vom Jugendtreff und dem CVJM Löbau hatten wir über Himmelfahrt eine sehr intensive Zeit miteinander, mit vielen jungen Christen aus ganz Deutschland und mit Gott. Besondere Höhepunkte waren für uns ein Picknick mit allen 15.000 Christival-Teilnehmern, verschiedene Konzerte, u. a. mit Albert Frey und Lothar Kosse, Octoberlight, der Outbreakband oder DJFreeG. Mich persönlich hat am meisten die Abschlusspredigt von Monika Deitenbeck-Goseberg berührt, die uns in unserer Aufgabe als Botschafter der Versöhnung mit Gott ermutigte. Das CHRISTIVAL war für uns eine sehr tolle und prägende Erfahrung und wir sind dadurch als Jugendtreff zusammengeschweißt, aufgebaut und ganz neu für unser Leben als Christen gestärkt worden. Wir können aber immer wieder viel Gebet brauchen, im Moment speziell auch für die Leute, die immer seltener oder überhaupt nicht zum Jugendtreff kommen und für die Band(s), die sich Ende des letzten Jahres aus unserem Jugendtreff entwickelt haben. Vielen Dank für eure Unterstützung! *Theo Adler*



## Herzliche Einladung zum Taufgedächtnis am 26. Juni

Getauft zu sein heißt: Wir gehören nicht mehr uns selbst und auch nicht mehr den Mächten der Finsternis, sondern unserem Herrn und Heiland Jesus, der uns teuer erkaufte und zum Leben mit ihm befreit hat. Auch leben wir nicht mehr aus dem, was wir leisten, sondern von seiner großen Gnade und Barmherzigkeit. Das wollen wir im Gottesdienst am 26. Juni gemeinsam feiern. Jeder der möchte, kann in diesem Gottesdienst gesegnet werden. Beginn ist 9.30 Uhr in der Kirche.



*Wachsen in einer starken Gemeinschaft*

## „Gottesdienst für Ausgeschlafene“ mit dem Bundestagsabgeordneten Frank Heinrich

Am 12. Juni begrüßen wir im „Gottesdienst für Ausgeschlafene“ Frank Heinrich aus Chemnitz. Er ist Mitglied des Deutschen Bundestages. Dort arbeitet der studierte Theologe und Sozialpädagoge unter anderem im Ausschuss für Arbeit und Soziales sowie für Menschenrechte und humanitäre Hilfe.

Zur aktuellen politischen Lage hinsichtlich der Krisenherde im nahen Osten und Nordafrika, aber auch zu weiteren brisanten Themen wie Menschenhandel oder christliche Werte in der Politik

werden wir in Herrn Heinrich einen urteilsfähigen und erfahrenen Gesprächspartner finden. Wer mehr über ihn wissen will, kann sich gerne im Internet informieren unter [www.frankheinrich.de](http://www.frankheinrich.de). Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr und wir laden herzlich ein zum Mittagessen.

*Johannes Adler*



**Sonntag**  
9.00 Uhr

**05. Juni**  
2. So. n. Trinitatis

**Gottesdienst**  
mit Geburtstagsgedenken und Kirchencafé

**Sonntag**  
10.30 Uhr

**12. Juni**  
3. So. n. Trinitatis



**mit Frank Heinrich**  
(Theologe, Sozialpädagoge und CDU-Bundstagsabgeordneter)

**Sonntag**  
9.00 Uhr

**19. Juni**  
4. So. n. Trinitatis

**Gottesdienst mit Abendmahl**

**Freitag**  
19.30 Uhr

**24. Juni**

**Johannisandacht**  
auf dem Sohlander Friedhof

**Sonntag**  
9.30 Uhr

**26. Juni**  
5. So. n. Trinitatis

**Gottesdienst**  
mit Taufe und Taufgedächtnis

**Sonntag**  
9.30 Uhr

**03. Juli**  
6. So. n. Trinitatis

**Gottesdienst**  
mit Geburtstagsgedenken und Kirchencafé

**Sonntag**  
9.30 Uhr  
9.30 Uhr

**10. Juli**  
7. So. n. Trinitatis

Kein Gottesdienst in Wehrdorf.  
Herzliche Einladung zum  
**Gottesdienst in Steinigtwolmsdorf**  
**Gottesdienst in Sohland**

**Sonntag**  
9.30 Uhr

**17. Juli**  
8. So. n. Trinitatis

**Gottesdienst mit Abendmahl**  
kein Kindergottesdienst

**Sonntag**  
10.30 Uhr

**24. Juli**  
9. So. n. Trinitatis

**Gottesdienst**

**Sonntag**  
17.00 Uhr

**31. Juli**  
10. So. n. Trinitatis

**Musikalische Sommermusik**  
mit dem Kirchenchor und Instrumentalmusik,  
kein Kindergottesdienst

*In der Regel bieten wir parallel zum Gottesdienst einen Kindergottesdienst im Pfarrhaus an. Krabbelkinder können mit ihren Eltern den Mutter-Kind-Raum auf der Orgelempore nutzen. Für alle, die aus Alters-oder gesundheitlichen Gründen nicht so gut zu Fuß sind, bieten wir einen Fahrdienst an. Wenn Sie zum Gottesdienst abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte spätestens eine Stunde vor Gottesdienstbeginn bei Familie Brauner an (Tel. 34670).*



# Gemeindetreffs und Kontaktpersonen

## Krabbelkreis

Donnerstag, am 09.06., 23.06., 07.07. und 21.07.  
von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrhaus

Ines Walz (339512)

## Kindersingkreis

montags, 16.45 – 17.45 Uhr im Pfarrhaus  
(nicht in den Ferien)

Claudia Rudolph (45730)

## Tanzkreis

montags, 16.00 Uhr – 16.45 Uhr im Pfarrhaus  
(nicht in den Ferien)

Brunhilde Pantke (035951-32196)  
Clara Walz  
Lea Ulbricht

## Christenlehre

1. Kl. mittwochs, 14.00 Uhr im Pfarrhaus
2. Kl. donnerstags, 15.45 Uhr im Pfarrhaus
3. Kl. mittwochs, 15.00 Uhr im Pfarrhaus
4. Kl. mittwochs, 16.00 Uhr im Pfarrhaus
5. + 6. Kl. Mädchen  
mittwochs, 17.00 Uhr im Pfarrhaus
6. Kl. Jungen do. 14.45 Uhr im Pfarrhaus

Brunhilde Pantke (035951-32196)

## Konfirmandentreff

Dienstag, 14. u. 21.06., 17.30 Uhr im Pfarrhaus  
Konfitreff für die 7. Klasse

Pfarrer Toralf Walz (30004)

## Jugendbibelkreis

dienstags 19.00 Uhr, Kammweg 8 in Weifa

Brunhilde Pantke (035951-32196)

## Jugendtreff 18:19

immer freitags 18.19 Uhr,  
im Jugendraum in der Kirche oder im Pfarrhaus

Christoph Adler (0358572-40965)  
(03585-403966)  
Pfarrer Toralf Walz (30004)

## Frauenbibelkreis

Mittwoch, 14-tägig, wieder am 08.06. und 22.06.  
20.00 Uhr, Kammweg 8 in Weifa

Brunhilde Pantke (035951-32196)

## Hauskreis I

mittwochs, 14-tägig, Ort und  
Termine nach Vereinbarung

Jens Rudolph (45730)  
Joachim Lorenz (472197)

## **Hauskreis II**

dienstags, 07. und 21.06. sowie 05. und 19.07.  
20.00 Uhr, Ort nach Vereinbarung

Ulrike & Harald Förster (447947)  
Ines & Toralf Walz (339512)

## **Bibelstunde** der landesk. Gemeinschaft

dienstags, 14.06., 28.06. sowie  
12.07. und 26.07.  
bei Fam. Kubasch, Alter Grenzweg 5

Waltraud Kubasch (30204)

## **Seniorentreff**

einmal im Monat nach Vereinbarung

Andrea Mothes (31220)

## **Besuchsdienst**

Treff nach Absprache

Simona Voigt (30371)  
Andrea Mothes (31220)

## **Bastelkreis**

Ort und Zeit nach Vereinbarung

Dorit Ulbricht (37880)

## **Gebet für Wehrsdorf**

montags, 13.06., 27.06.  
sowie 11.07. und 25.07.  
19.30 Uhr in der Hofkäserei, Weifaer Str. 1

Inge Vetter (30416)

## **Mitarbeitergebet**

donnerstags, 7.30 Uhr  
bei Familie Adler, Geißlerweg 1

Johannes Adler (45567)

## **Kirchenchor**

montags, 19.30 Uhr bei Frau Biedermann,  
Eduard-Kauffer-Weg 14

Eva-Maria Biedermann (30331)

## **Posaunenchor**

montags, 19.30 Uhr im Pfarrhaus in Sohland

Beate Ostermann (31229)

## **Kirchenvorstand**

Mittwoch, 15.06., 19.30 Uhr in der Kirche,  
ab 20 Uhr im Pfarrhaus

Pfarrer Toralf Walz (30004)  
Jens Rudolph (45370)

**Abendgebet immer 19.30 Uhr in der Kirche.**

## Wer macht mit beim christlichen Angebot im Kindergarten Wehrsdorf?

Der neu gebaute Kindergarten hat sich schnell mit Leben gefüllt. Seit kurzem können sich die Kinder auf dem neuen Rasen und den Spielplätzen tummeln. Ich habe mich mit Bruni Pantke und mit Katja Reichelt, der neuen Kindergartenleiterin getroffen und

gemeinsam haben wir beraten, wie wir der christlichen Trägerschaft des Kindergartens Rechnung tragen können. Dabei haben wir vereinbart, dass es noch in diesem Jahr am Dienstag nach dem Erntedankfest und ebenso zum Nikolaustag ein Angebot der Kirchengemeinde für die Kindergartenkinder in der Kirche geben wird. Außerdem soll es ab dem neuen Schuljahr regelmäßig ein 20minütiges freiwilliges christliches Angebot für die Kinder im Kindergarten geben – eine biblische Geschichte, ein Lied, ein Gebet



**Kindertag – 1. Juni 2016** Messe- & Veranstaltungshalle Löbau – Görlitzer Str. 2 · 02708 Löbau  
**Start: 17 Uhr – Einlass ab 16<sup>30</sup> Uhr · Kartenverkauf ab 16 Uhr – Kartenpreis: 5 €**  
Vorverkaufsstellen: Wochenkurier Görlitz + Bautzen, Touristinformation Löbau, CD-Studio Zittau, Veranstalter-Gemeinden

usw. Dazu suchen wir Eltern, Großeltern und andere, die sich vorstellen können, dieses mit auszugestalten. Wer mitmachen möchte, melde sich bitte bei mir oder bei Frau Reichelt im Kindergarten. Zur konkreteren Planung treffen sich alle, die mitmachen wollen, am Mittwoch, dem 22. Juni, ab 15.00 Uhr im Kindergarten.  
*Pfr. Toralf Walz*

## Gemeindeabend und Kindernachmittag mit Andy Ball

Am 9. Juni findet um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Sohland ein Bilder-Vortrag mit Andy Ball statt. Andy Ball wuchs als Sohn rumänischer Judenchristen im Großraum Tel Aviv auf. Er war zehn Jahre lang als Goldschmied tätig. Seit 1984 leitet er den Bibelladen in Tel Aviv. So lautet das Thema der Vortrages: „Die Bibel in den Straßen von Tel Aviv - überraschende Begegnungen.“ Zuvor sind alle Kinder herzlich zum Kindernachmittag mit Andy Ball eingeladen: ab 15.30 Uhr im Pfarrhaus in Wehrsdorf.



## Jungscharcamp in Weifa

Unter diesem Motto findet vom 4.-10. Juli wieder das Jungscharcamp in Weifa statt. Es ist sage und schreibe das 20. Mal und es wird auch das letzte sein. Wir sagen ganz herzlichen Dank an Familie Pantke, die in all diesen Jahren ihr Haus und ihr schönes Grundstück dafür zur Verfügung gestellt und sich persönlich hier sehr eingebracht hat. Viele Jungen – auch aus unserer Gemeinde – sind oft mehrfach dabei gewesen, manch einer später auch als Mitarbeiter. Eingeladen wird zum gemeinsamen Spielen, Essen, Baden, Feiern, Zelten, Lagerfeuer und Hören auf Gottes Wort. Teilnehmen können alle Jungs der 2. bis 6. Klasse, der Preis beträgt 80 €, die Anmeldung erfolgt im Büro der Evangelischen Jugend Bautzen, August-Bebel-Str. 3 (Tel. 03591-390932).



## Infoveranstaltungen zur Gründung eines CVJM's in Wehrsdorf

Im letzten Kirchenblatt berichteten wir von Gedanken zur Gründung eines CVJM's hier bei uns in Wehrsdorf. Inzwischen hat sich eine Spurguppe gegründet, die dieses Vorhaben aktiv vorantreibt. Wir waren bei Andreas Frey, dem Leiter des CVJM-Landesverbandes, in Dresden und haben ein erstes Gespräch darüber geführt, was es bedeuten würde, hier bei uns in Wehrsdorf einen solchen „Christlichen Verein Junger Menschen“ ins Leben zu rufen.

Am Montag, dem 13. Juni, wird Andreas Frey bei uns zu Gast in Wehrsdorf sein, allen Interessierten mehr über die Arbeit des CVJM erzählen und zum Gespräch zur Verfügung stehen. Los geht es um 19.30 Uhr im Clubraum der Turnhalle.

Im Anschluss an den Gottesdienst am 26.06. (etwa gegen 11.00 Uhr) begrüßen wir Thomas Hundt vom CVJM Krauschwitz, der darüber berichten kann, wie Gemeindeglieder seiner Kirchengemeinde vor Jahren einen CVJM gegründet und welche Erfahrungen sie damit gemacht haben.



## Kasualvertretung

Vom 12. bis 26.07. hat Pfarrer Walz Urlaub. Bestattungen übernimmt in dieser Zeit Pfarrer i. R. Heino Groß (035936-34268). Bitte wenden Sie sich ebenso an unseren Friedhofsmeister, Herrn Steffen Brauner (035936-34670).

## Einladung zum Bibellesen am Morgen für Frauen

Seit einigen Wochen treffen wir uns gelegentlich vormittags zum gemeinsamen Bibellesen. Vielleicht haben Sie ja Lust, mit dazu zu kommen. Gerade wenn Sie abends wegen der Kinder schlecht fortkönnen oder es auch aus anderen Gründen abends schlecht passt.

Nähere Infos gibt es bei Ines Walz (035936-339512).

## **Achtung – sie betreten eine Baustelle: Die neue Kirchenheizung wird eingebaut**

Unsere Kirche ist bis Ende Juli Baustelle. Die Orgel und der Altar wurde mit Planen verhängt, Läufer und Sitzpolster weggeräumt. An mehreren Stellen wird gerade der Fußboden aufgesägt – für Heizungsschächte und Kanäle. Auch wenn zum Gottesdienst alles abgedeckt und abgesperrt sein sollte – bitte achten Sie auf sich und vor allem auf die Kinder.

Auch wenn wir vorübergehend dadurch mit Einschränkungen leben müssen, ist es doch ein schönes Problem und wir sind froh, dass das Projekt realisiert werden kann. An Spenden sind bis jetzt 4753,00 € eingegangen. Über weitere Spenden würden wir uns freuen, da noch nicht klar ist, ob wir mit dem vorhandenen Geld auch wirklich alles umsetzen können, was wir uns heizungstechnisch vorgenommen haben und für sinnvoll erachten.



## Angebot zum Gebet, Gespräch und zur seelsorgerlichen Begleitung

In der Regel versuchen wir unsere Probleme selber zu lösen. Manch einer macht dabei am liebsten alles mit sich selbst aus. Und dann tragen wir mitunter länger und schwerer an unseren Lasten als es sein müsste. Sich nur nichts anmerken lassen. Es wird schon wieder. Bis es irgendwann nicht mehr geht oder zu spät ist. Mit der Krankheit, der Sucht, mit der Ehe. Dabei ist Gemeinde dazu da, gemeinsam Lasten zu tragen, einander Anteil zu geben und füreinander zu beten. Manchmal erkennen wir gar nicht von selbst, was das eigentliche Problem ist. Ein Blick von außen könnte weiterhelfen.

Darum hier das ausdrückliche Angebot: Gerne nehme ich mir Zeit für Sie, um mich mit Ihnen zu treffen, Ihnen zuzuhören und vor allem für Sie und mit Ihnen zu beten. Wo Zweifel, Sorgen, Verletzungen oder auch eigene Schuld ausgesprochen werden, verlieren sie ein ganzes Stück von ihrer bedrückenden Macht. Und im Gebet um Heilung, Wegweisung und Stärkung wie auch im persönlichen Zuspruch von Vergebung liegt Kraft, denn letztlich ist es nicht der Beter oder Seelsorger, der hier handelt, sondern Jesus, der Herr, selbst. Für Menschen, die aufgrund von Krankheit und Alter nicht mehr das Haus verlassen können, besteht die Möglichkeit, zu Hause das Abendmahl zu empfangen. Sterbende können unter Gebet und Segen auf ihrem letzten Weg begleitet werden. Gerade Gestorbene können im Kreise der Angehörigen zu Hause ausgesegnet werden. Früher war das selbstverständlich. Heute wissen es viele gar nicht mehr.

Und darum wird es auch kaum genutzt. Leider. Gott ist immer willig, zu helfen, aber wir müssen seine Hilfe auch in Anspruch nehmen.

*Pfarrer Toralf Walz (035936-30004)*

## Neues aus der Christlichen Bücherstube Bautzen

Was macht einen Mann zu einem Mann? Was ist seine Rolle und wie spricht Gott zu ihm? In der neuen DVD mit mp3-CD „Eisen Schärft Eisen“ gibt es vier wertvolle und herausfordernde Vorträge von Peter Lüling und Klaus Güntzschel: Adam – Das Ideal des Mannes, Paulus – Das Ideal des Mitarbeiters, Vater und Söhne, Mose – Ein Mann Gottes.

Etwas ganz anderes, „Erfrischendes“ für Jugendliche und Christenlehrekinder beinhaltet die DVD und CD „Come Alive“ von den Bethel Music Kids (14,99 €). Ungekünstelt singen Kinder Lobpreis für unseren Herrn Jesus, mit einer unglaublichen Lebensfreude. SEHR zu empfehlen!

*Andrea Förster*





## Getauft wurden

**Maya Döring,**

Tochter von Katharina und Andreas Döring,  
August-Matthes-Weg 2

**Luise Förster,**

Tochter von Ulrike und Harald Förster,  
Waldbadstr. 9

*Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen; aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer. Jesaja 54,10*



## Heimgerufen und christlich bestattet wurden:

**Steffen Hähnel,**

Ellersdorfer Str. 47, Sohland, verstorben im  
Alter von 51 Jahren.

**Johannes Lehmann,**

Dresdener Str. 4, verstorben im Alter von  
89 Jahren.

*In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott. (Psalm 31,6)*



## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen:

### im Juni

03.06. Erhard Hultsch	80. Geburtstag
06.06. Annelies Herold	83. Geburtstag
17.06. Elfriede Werner	87. Geburtstag
19.06. Heinz Spottke	90. Geburtstag
20.06. Volkmar Augst	90. Geburtstag
29.06. Johannes Hanisch	84. Geburtstag
29.06. Ingeborg Döring	80. Geburtstag

### im Juli

04.07. Horst Handrick	88. Geburtstag
04.07. Hannelore Bohacek	80. Geburtstag
09.07. Anita Lehmann	80. Geburtstag
17.07. Renate Handrick	85. Geburtstag
20.07. Johannes Hölzel	92. Geburtstag
22.07. Maria Pooch	81. Geburtstag
30.07. Anita Gruhl	81. Geburtstag

*„Führe mich, o Herr, und leite meinen Gang nach deinem Wort; sei und bleibe du auch heute mein Beschützer und mein Hort. Nirgends als bei dir allein kann ich recht bewahrt sein.“ (Gesangbuch Nr. 445)*

## KONTAKTE

### Ev. Luth. Kirchgemeinde Wehrsdorf

Geißlerweg 2, 02689 Wehrsdorf;  
Tel. 035936-30004; Fax 45332  
Internetadresse: [www.kirchgemeindewehrsdorf.de](http://www.kirchgemeindewehrsdorf.de)

### Pfarrer und Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Toralf Wälz

Tel. 035936-30004; Fax 45332; e-Mail: [toralf.walz@gmx.de](mailto:toralf.walz@gmx.de)

### Gemeindepädagogin: Brunhilde Pantke

Kammweg 8, 01904 Weifa, Tel. 035951-32196; Fax 313 72  
e-mail: [brunhilde\\_pantke@arcor.de](mailto:brunhilde_pantke@arcor.de)

### Friedhofsdienst und -verwaltung: Steffen Brauner

Büro tagsüber in der Friedhofshalle. Tel. privat (abends) 34670

### Kirchenvorsteher

Johannes Adler	Geißlerweg 1	Wehrsdorf	Tel. 45567
Steffen Brauner	Oppacher Str. 16	Wehrsdorf	Tel. 34670
Holger Döbert	Hauptstraße 66	Cunewalde	Tel. 35877 - 889788
Ulrike Förster	Waldbadstraße 9	Wehrsdorf	Tel. 447947
Christiane Hohlfeld	Schmiedeweg 9c	Wehrsdorf	Tel. 33180
Karl-Martin Kandler	Oppacher Straße 21	Wehrsdorf	Tel. 45621
Jens Rudolph	Geißlerweg 1	Wehrsdorf	Tel. 45730

## BANKVERBINDUNGEN

### Kirchgemeindep konto für alle Einzahlungen außer Kirchgeld und Friedhof

**Achtung** – wegen Sepa-Umstellung bitte ab sofort folgende Kontonummer verwenden:  
Kassenverwaltung Bautzen, IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65, BIC: GENODED1DKD  
Bei Verwendungszweck unbedingt angeben: „KG Wehrsdorf RT 0434“.

### Kirchgeldkonto für die Überweisung des Kirchgeldes

Kirchgemeinde Wehrsdorf; Kreissparkasse Bautzen,  
Konto: DE58 8555 0000 1000 0195 15  
Für das Kirchgeld besteht außerdem die Möglichkeit der Barzahlung:  
Vereinbaren Sie dazu bitte mit Herrn Brauner einen Termin (Tel. 34670)

### Friedhofskonto für die Überweisung der Friedhofsgebühren

Friedhof Wehrsdorf; Kreissparkasse Bautzen,  
Konto: DE42 8555 0000 1000 0308 61

### Konto für besondere Spendenprojekte (Kirchenheizung, Gehörlosenarbeit, Flüchtlinge)

Kirchgemeinde Wehrsdorf, Kreissparkasse Bautzen,  
DE06 8555 0000 1002 0113 76

## IMPRESSUM

Die Kirchennachrichten erscheinen sechsmal im Jahr.

**Auflage:** 300 Stück

**Herausgeber:** Kirchenvorstand Wehrsdorf

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 07.07.2016**